Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur

NEWSLETTER 7 | 2016

Für Schmuck- und Erholungsplätze mangelte es an Raum.
Und doch lag auch in der räumlichen Beschränkung gleichzeitig ein Vorzug,
ein praktischer und ein ästhetischer.

Ernst Uhsemann, 1925
Streifzüge durch das alte Stralsund

Gartenhof in der Mönchstraße, Foto: Jürgen Glawe

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,
liebe Freunde der Gartenkultur,

Anregung ohne Belehrung – das war das Credo des bemerkenswert vielfältigen Wirkens der Schriftstellerin Margarete Boie (1880-1946) und der Malerin Helene Varges (1877-1946), die sich in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts mit ihren freiberuflichen Aktivitäten für den Naturschutz an der Nordseeküste, vor allem auf der Insel Sylt, engagierten.

Diplom-Landespflegerin Beate Ahr, die sich gemeinsam mit Landschaftsplanerin Dr. Roswitha Kirsch-Stracke intensiv mit Leben und Werk der beiden Naturschutz-Pionierinnen auseinandergesetzt hat, stellte in ihrem Vortrag die beeindruckende Fülle ihrer Forschungsergebnisse vor. Sie würdigte die in ihrer Zeit ungewöhnlich selbstbestimmten Lebensläufe der beiden Frauen, ihr autodidaktisches Lernen und Arbeiten, ihren ausgeprägten Sinn für die Charakteristik einer Landschaft, ihren künstlerischen Blick auf die Natur und ihre Bildungsarbeit.

Margarete Boie (links) und Helene Varges (rechts)

Aus Lüneburg hatte sich Prof. Dr. phil. habil. Werner Preuß auf den Weg zum Vortrag nach Stralsund gemacht. Der Literaturwissenschaftler bereicherte mit seinem

fundierten Blick auf das schriftstellerische Werk von Margarete Boie das anschließende Gespräch außerordentlich. 2014 gab er den 1922 erschienenen und fast vergessenen Roman *„Der Auftakt“* von Margarete Boie, ergänzt mit dokumentarischen Fotografien, neu heraus. Das Buch schildert am Beispiel einer Stadt, die die Züge Lüneburgs trägt, wie die Menschen vor dem I. Weltkrieg lebten, dachten und fühlten. Margarete Boie, deren Ruhestätte sich auf dem Zentralfriedhof in Lüneburg befindet, nutzte historische Fakten und reale Schauplätze, wandelte und verdichtete sie zur Fiktion und schuf so ein wahrhaftiges Bild ihrer Zeit, ohne jede Sentimentalität.

Prof. Dr. Helmut Lührs führt durch die Kniepervorstadt, Foto: Angela Pfennig

Unermüdlich versucht Prof. Dr. Helmut Lührs, Eulen nach Athen zu tragen. Seiner Führung unter dem Motto: *„Vorwärts und schnell vergessen - Ein Spaziergang durch die Jahresringe der Hansestadt Stralsund unter stadt- und freiraumplanerischen Gesichtspunkten“* folgten Interessierte dieses Mal durch die Straßenräume der Stralsunder Kniepervorstadt.
Über einen Zeitraum von 200 Jahren wurde über die Straße als hochkomplexer, sensibler städtischer Raum und die sich wandelnde Baukultur nachgedacht. Eine lebendige Straße widerspiegelt den vielschichtigen Alltag, der sich gängiger Planungspraxis entzieht. Einseitige Funktionszuweisungen werden ihr ebenso wenig gerecht wie die zunehmende Abwendung neu entstehender Häuser von der Straße.

Sehr viele garteninteressierte Menschen lassen sich alljährlich beim Tag der Stralsunder Altstadtgärten inspirieren von der Eigenart, dem Charme und dem Ideenreichtum einer fast 800jährigen gartenkulturellen Tradition auf engstem Raum. Sie schätzen die persönlichen Begegnungen mit Gartenbesitzer_innen und den Austausch über Gartenfragen.

Während der Führungen mit Martin Jeschke und Dr. Angela Pfennig durch öffentliche, halböffentliche und private Freiräume wurde die Vielfalt urbanen Gärtnerns deutlich: Familiäre Gartenhöfe mit Werkstatt, Spielplatz, Sitzplatz, Hochbeeten, Gewächshäusern und Teichen; Obstbäume, Flieder, Blumen, Himbeeren, Johannisbeeren, Topfkulturen mit Tomaten, Erdbeeren, Möhren Radieschen und Kresse; traditionelle Hofbefestigungen mit Katzenköpfen und Klinkern; extensive Dachbegrünungen; gastronomisch genutzte Höfe; Klostergärten; Kirchfriedhöfe; markante Bäume im Straßenraum und natürlich die Stockrosen vor den Häusern.

Es sind die Freiräume, welche mehr als die Bauten das Gesicht der Städte über alle Zeitepochen hinweg prägen. Die Kunst des Zwischenraumes als Stadtraumkultur konnte an diesem Tag eindrücklich erlebt werden.

Hochbeet in einem Gartenhof in der Frankenstraße, Foto: Angela Pfennig

Schriften

Eine Zusammenfassung des Vortrags von Prof. Dr. habil. Goerd Peschken zum 200. Geburtstag von Gustav Meyer ist auf der Webseite der Akademie zu finden unter:

http://galerien.stralsunder-akademie.de/2016/schriften/gustav-meyer-stadtgartendirektor-berlin.pdf

Ein herzlicher Dank gilt dem *„Grünen Anzeiger“*, in dessen erster Ausgabe 2016 der Beitrag *„Gustav Meyer (1816-1877)“* von Goerd Peschken erschienen ist, und der einer Veröffentlichung zugestimmt hat.

Der Vortrag von Beate Ahr über die Naturschutz-Pionierinnen Margarete Boie und Helene Varges wird demnächst in der Rubrik Schriften veröffentlicht.

Literaturhinweis:

Ahr, Beate & Kirsch-Stracke, Roswitha (2010): *„Die künstlerische Freude am Reichtum der Naturformen gab den Anlass“*. Die Naturschutz-Pionierinnen Margarete Boie (1880-1946) und Helene Varges (1877-1946). Pilotstudie zur Quellenlage. Schriftenreihe des Forums für GenderKompetenz in Architektur Landschaft Planung, gender_archland: weiter_denken 1, Hannover, 80 S. und Anhang auf CD.

Führungen

16. Juli 2016 | 10.00 Uhr | Stralsund, Schill-Denkmal
Dr. Angela Pfennig
Da wagt' ich wieder einmal einen Spaziergang um unsere Wälle ...
Stralsunder Wallanlagen
Teilnahme: 5 Euro

Mühlenbastion, Postkarte um 1900

23. Juli 2016 | 10.00 Uhr | Stralsund, Schill-Denkmal
Dr. Angela Pfennig
Stralsund erfreut sich einer selten schönen Lage an der See ...
Sundpromenade | Schillanlage
Teilnahme: 5 Euro

Wandelgänge an der Sundpromenade, Postkarte um 1930

30. Juli 2016 | 10.00 Uhr | Kurhaus Devin
Dr. Angela Pfennig
Auf nach Devin: Per Auto, Motorboot, Wagen und zu Fuß
Park Devin
Teilnahme: 5 Euro

Deviner Bucht, Foto: Jürgen Glawe, 2013

6. August 2016 | 10.00 Uhr | 18569 Schaprode auf Rügen | Streu 8, Eingang Herrenhaus
Gisa und Hans-Peter Reimann | Eigentümer
Man reißt das Haus nicht ein, das Väter fest gebaut ...
Gutsanlage Streu
Teilnahme: 5 Euro

Herrenhaus Streu und Garten, Foto: Angela Pfennig, 2015

Seminar

Das Gehölzschnittseminar am 23. Juli 2016 in Behrenshagen muss aus privaten Gründen leider abgesagt werden.

Bitte informieren Sie sich über die Veranstaltungen auch unter http://www.stralsunder-akademie.de/aktuell.html

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese unter kontakt@stralsunder-akademie.de abbestellen.

Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur
Dr.-Ing. Angela Pfennig
Kleiner Diebsteig 21
18439 Stralsund

Telefon 03831 289379 | kontakt@stralsunder-akademie.de | www.stralsunder-akademie.de